

„Dieses Engagement muss unterstützt werden!“

„Kleine Bühne“ spendet für Hospizverein



Aus persönlicher Betroffenheit entsteht Anerkennung und Unterstützung: Drei Vorstandsdamen von der „Kleinen Bühne“ (von rechts: Nicole Berkau, Kornelia Röckl, Meike Leonhardt) überbringen ihre Spende für den Hospizverein (von links: Ulrike Jürgens und Dagmar Ammon).

Wolfenbüttel. Kulturschaffen- de haben es nicht leicht in diesen Zeiten. Das gilt auch für den Verein „Kleine Bühne Wolfenbüttel“. Zwar darf er nach zwei Corona-Jahren endlich wieder Aufführungen geben. Doch die Einnahmen sind – bei hohen Kosten – deutlich eingebrochen, weil nach wie vor die Zuschauerzahl

begrenzt ist. Und dennoch fällt diese Entscheidung: „Wir unterstützen den Hospizverein Wolfenbüttel.“ Bei der Spendenübergabe berichtet Vorstandsmitglied Kornelia Röckl – sichtlich bewegt – über die Hintergründe: „Unsere Familie war kürzlich erstmals mit dem Abschied von einem uns nahe-

stehenden Menschen konfrontiert. Da haben wir erfahren, wie umsichtig und liebevoll Menschen in ihrer letzten Lebensphase umsorgt werden. Und – auch wir als Angehörige haben uns mit unseren Sorgen und Gefühlen angenommen und ernst genommen gefühlt.“

Kornelia Röckl hat im Theater-

umfeld derart begeistert von ihren Erfahrungen mit der hospizlichen Unterstützung erzählt, dass alle beschließen: „Dieses Engagement muss unterstützt werden!“ Das sollen dann auch die Premiengäste wissen. Im Programmzettel lesen sie: „Von dieser Vorstellung gehen zwei Euro je Karte an den Hospizverein Wolfenbüttel.“

Bei der Spendenübergabe berichtet Dagmar Ammon, wie sehr sich der Vorstand über diese besondere Spende freut. Sie weiß auch schon, was der Verein davon anschaffen wird: „Hörspiele für Kinder und Jugendliche, in denen es um Krankheit, Sterben, Tod und Trauer geht.“ Vielleicht nimmt die „Kleine Bühne“ ja auch mal ein Kindertheaterstück zu diesen Themen in ihr Programm? Auch kurzweilige Spielszenen kommen ins Gespräch. Damit könnte das Leben der Gäste im zukünftigen „Hospiz im Gutspark“ bereichert werden. Beide Seiten freuen sich, sich über die Spende näher kennen gelernt zu haben, und gern auch auf eine zukünftige Zusammenarbeit.

Schaufenster Wolfenbüttel, 06.11.2022